

Der Kormoran in BW: Bestandsentwicklung und Einfluss auf die Fische



Dr. Julia Gaye-Siessegger

Europa

- EU-Projekt (CorMan): > 400.000 Brutpaare → > 2 Mio. Vögel (2012)
- Internationale RL (IUCN): „Current population trend increasing“ (2015)

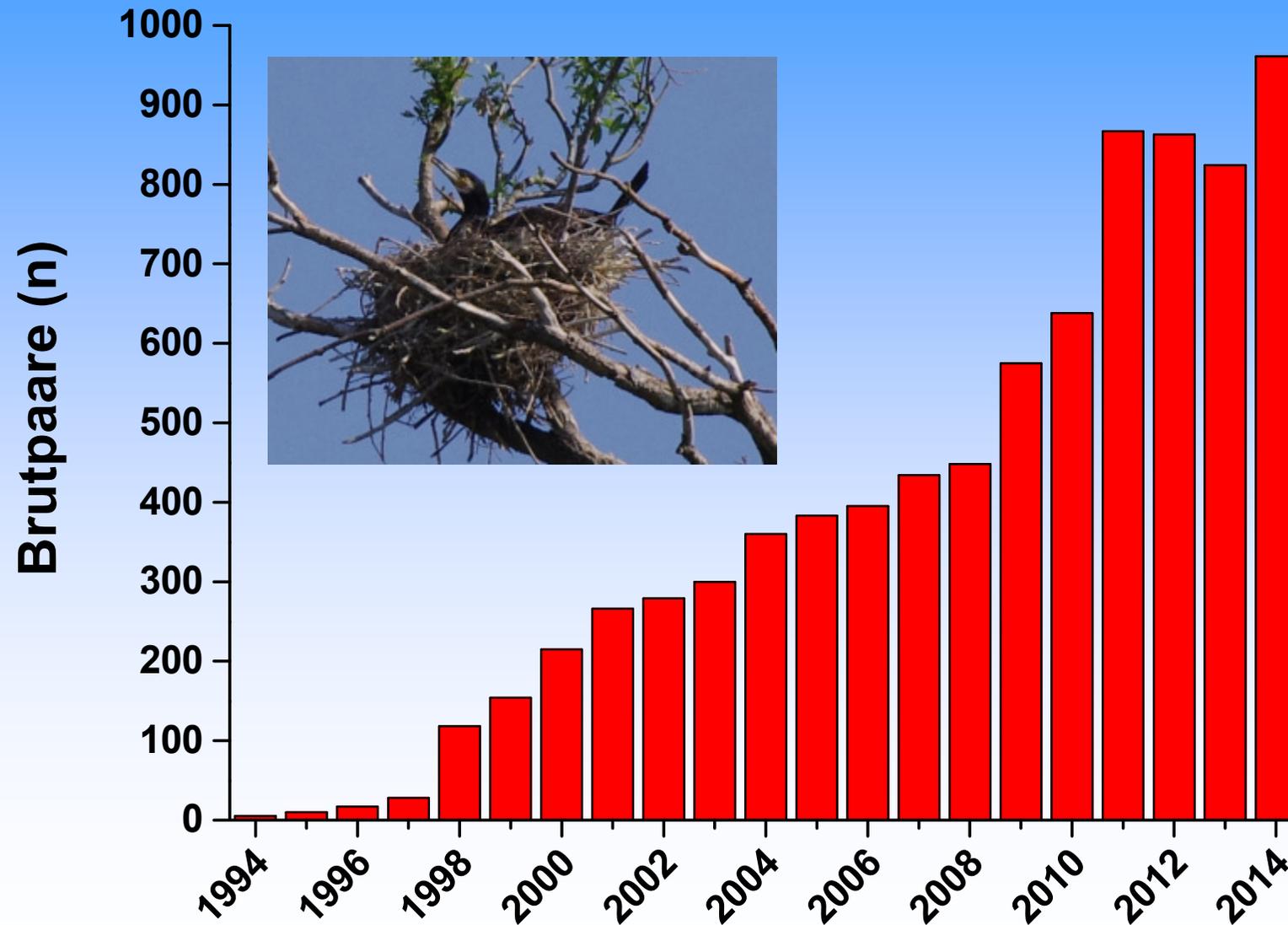


Baden-Württemberg

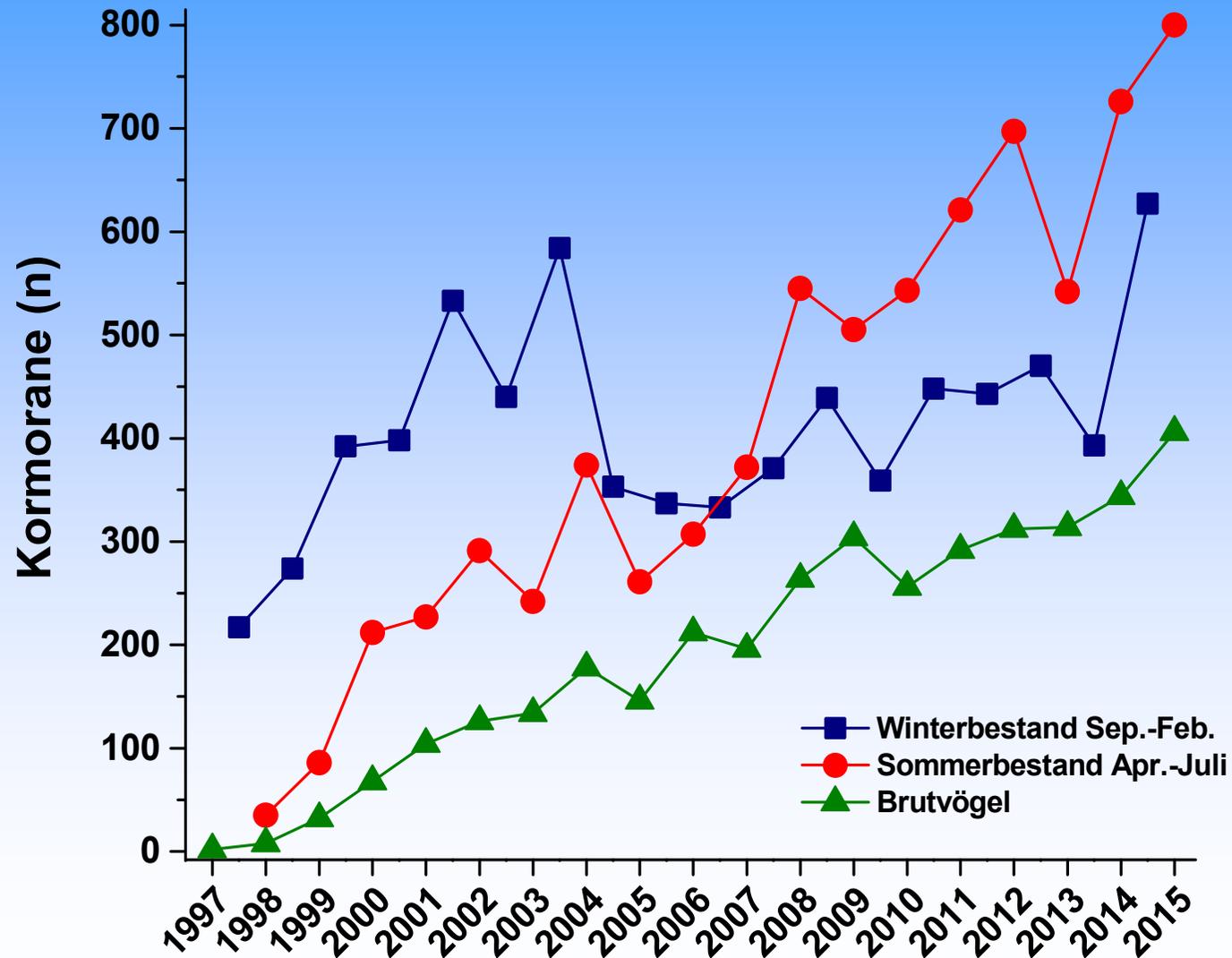
- LUBW hat den Auftrag, den Bestand zu beobachten
- Seit 2011 Brutvogelmonitoring (2015 ausgesetzt)
- Bisher kein Monitoring des Winterbestands



Baden-Württemberg



Bodensee-Untersee



(Scheu 2015)

Datenbank Baden-Württemberg (KormoDat)

- Online-Meldestelle (www.lazbw-ffs-kormodat.de)
- Meldungen über Meldeblätter weiterhin möglich

KormoDat Baden-Württemberg

Home
Meldeform
Profil
Leistet
Kontakt
Hilfe
Karten:
Anzeigeform
Meldeform:
Kontaktdruck

© 2011, 2012
Förderer:
Kornforschungsinstitut
S. Wilm
powered by
Open Source Software:
Mapbender

Herzlich Willkommen!



Kornforschungsinstitut ist die Datenbank der Kormoranforschung in Baden-Württemberg.

Eingabe der Beobachtungen Kartendarstellung

Hinweise zur Dateneingabe

Hinweise zur Kormorananzahl

KormoDat Baden-Württemberg

Home
Meldeform
Profil
Leistet
Kontakt
Hilfe
Karten:
Anzeigeform
Meldeform:
Kontaktdruck

Beobachtungsorte der Kormorane

Bitte beachten Sie, dass Ihre Eingaben erst nach einer Überprüfung auf der Karte angezeigt werden!

Ortsangabe:

Gewässer:

Ortsbeschreibung:

Koordinaten:

Kormorananzahl und Bilderbelege hier eingeben!

Beobachtungsort hinzufügen

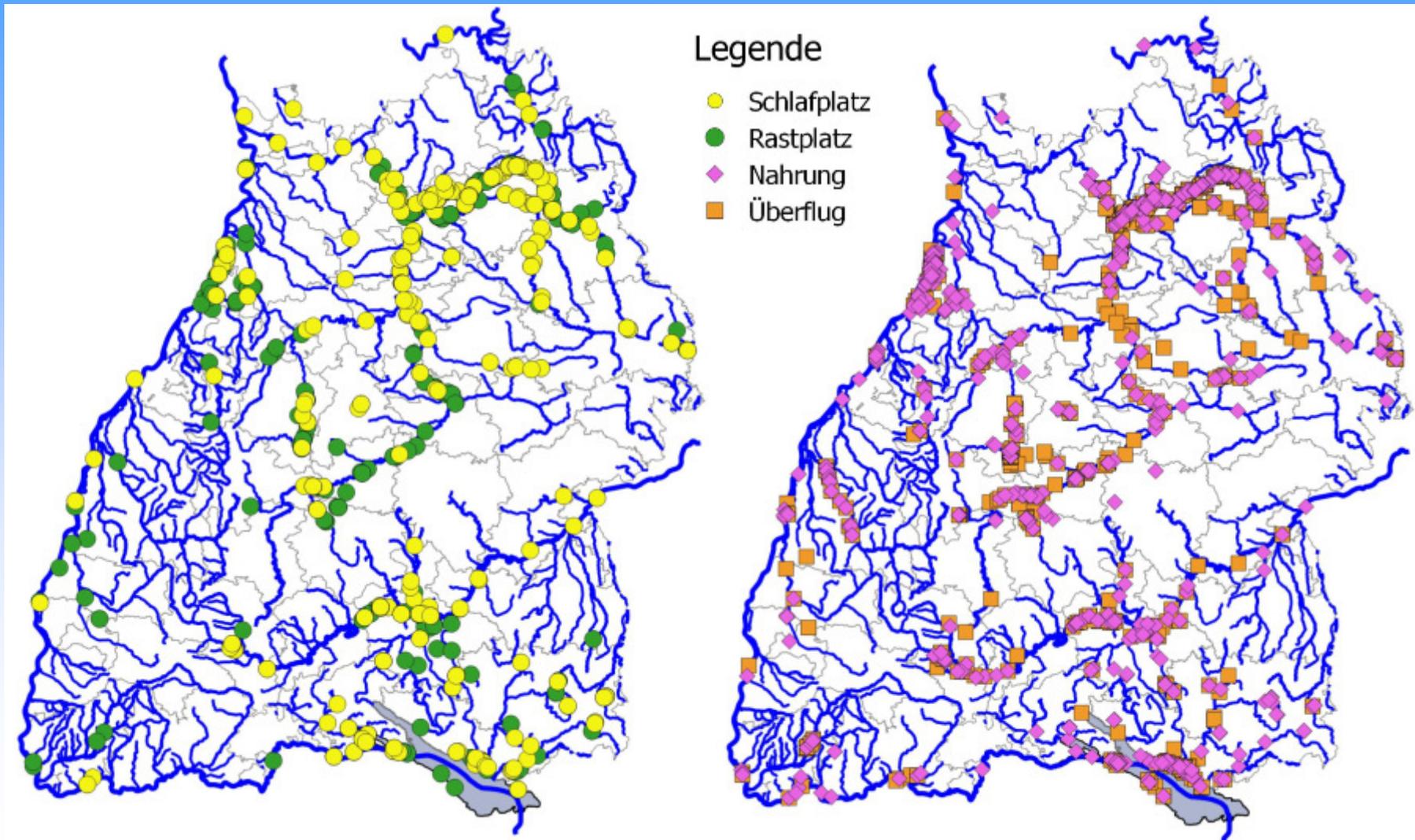


Beobachtungsort: 1

Kontaktperson: julia.gayle-teszaggen@lazbw.de Zuletzt aktualisiert: 23.10.2012 09:20:51

© 2011, 2012
Förderer:
Kornforschungsinstitut
S. Wilm
powered by
Open Source Software:
Mapbender

Datenbank (Stand Nov. 2015)



Einfluss des Kormorans auf Fischbestände

Fischbestandsuntersuchungen: Radolfzeller Aach, Donau, Restrhein und Wutach

Untersuchte Gewässerabschnitte:

- **vergleichbar hinsichtlich Gewässerparameter**
- **unterschiedlich hinsichtlich Einflugintensität**

Starker Zusammenhang zwischen Fischbestand und Kormoranfraß

Radolfzeller Aach



Singen:

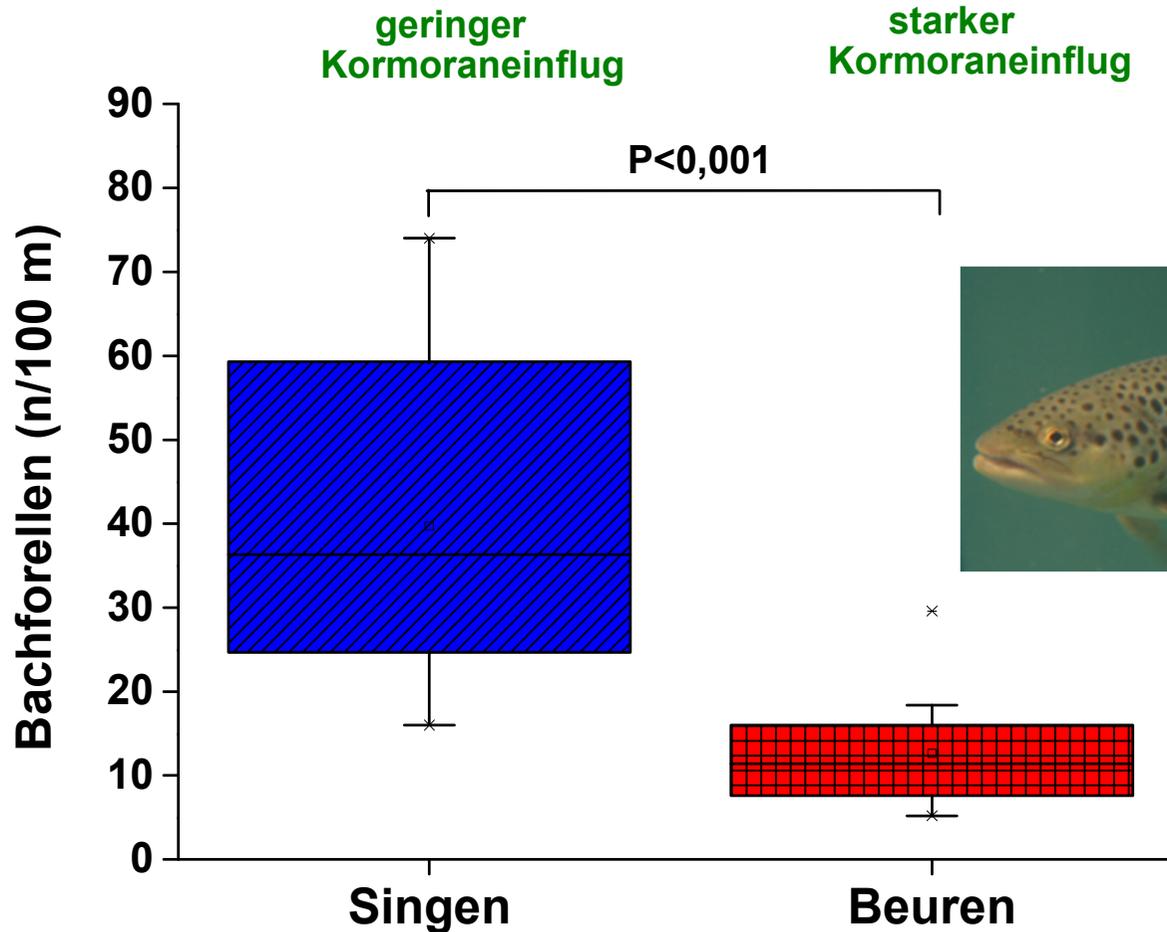
- im Stadtgebiet
- geringer Kormoraneinflug



Beuren:

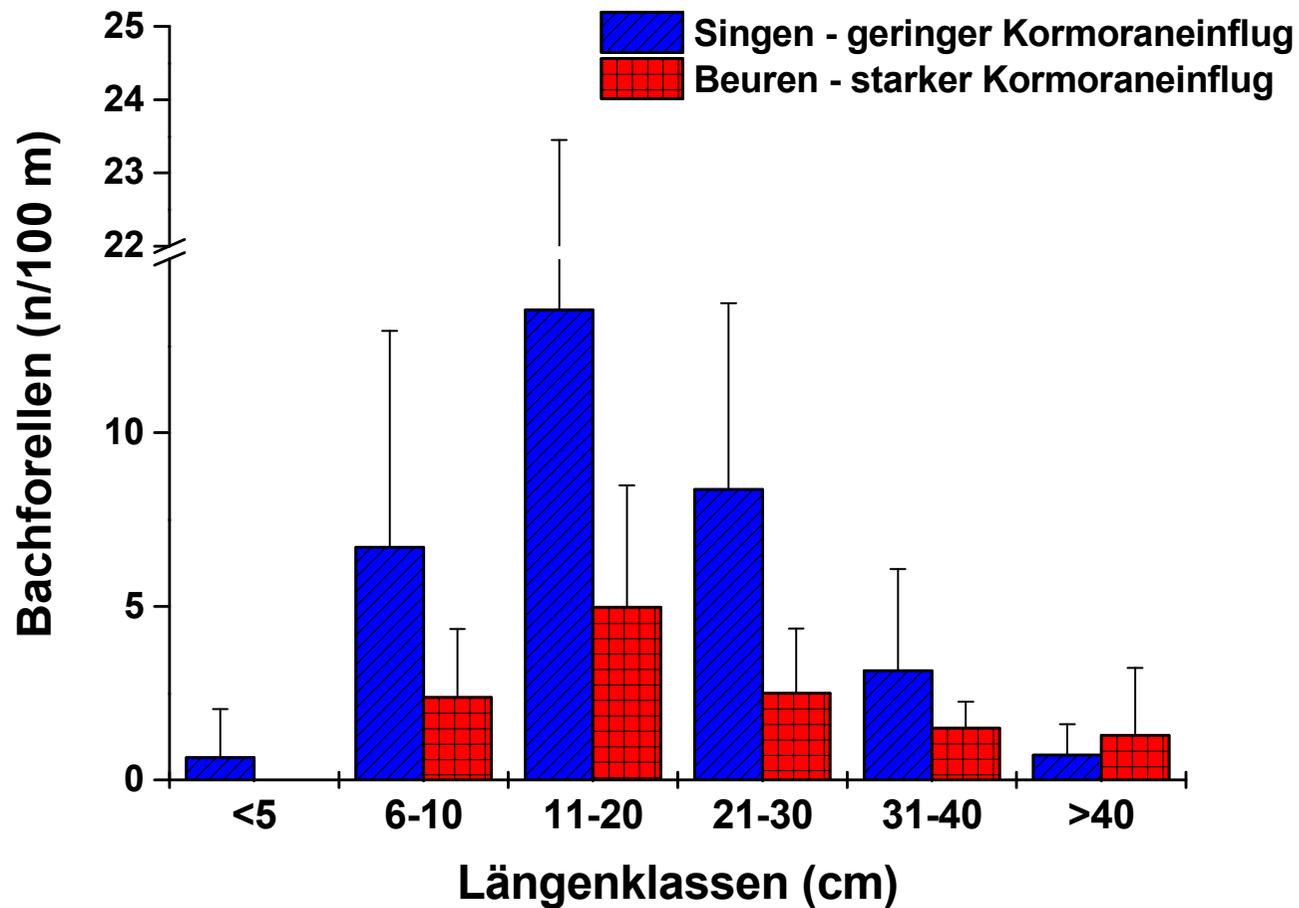
- im Naturschutzgebiet
- starker Kormoraneinflug

Radolfzeller Aach - Bachforellendichte



Untersuchungs-
zeitraum
2011-2015

Radolfzeller Aach – Längenklassenverteilung



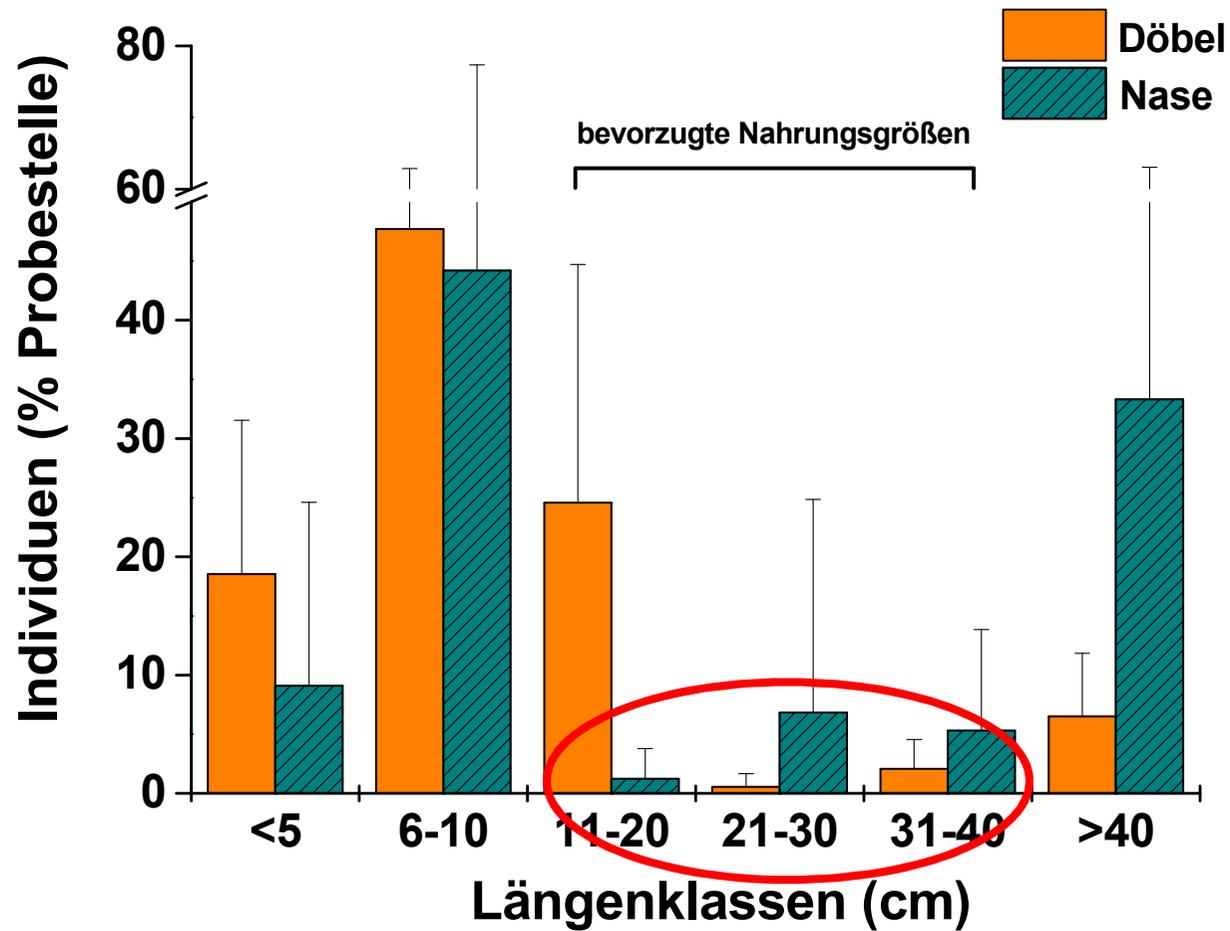
Untersuchungs-
zeitraum
2011-2015

Restrhein

- 3 Probestellen à 800 m
- hohe Habitatdiversität
- stark vom Kormoran befliegen



Restrhein



Untersuchungszeitraum
2011-2015

Verletzungen durch Prädation



Donau



Killenweiher



Foto: Haberbosch

Rotach



Restrhein

Schädigungen in stark vom Kormoran beflogenen Gewässerabschnitten:

- Geringe Abundanz der Leitfischarten
- Schädigungen im Alters- und Längenaufbau
- Hohe Anzahl verletzter Fische

Grad der Schädigung ist unabhängig von der Struktur-
beschaffenheit des Gewässers

**Ausführliche Darstellung im Kormoranbericht
www.lazbw.de**

Nahrung der Kormorane am Bodensee-Untersee

- Hauptnahrung in der Literatur:
 - *Cypriniden & Flussbarsche am Untersee (Suter 1997)*
 - *Cypriniden am Zellersee (Klein & Lieser 2005)*
 - *Rotaugen (Hölzinger & Bauer 2011)*
- 282 Kormorane untersucht (Winter 2011/12 und 2012/13)
- viele Gnadensee, wenige Rheinauslauf



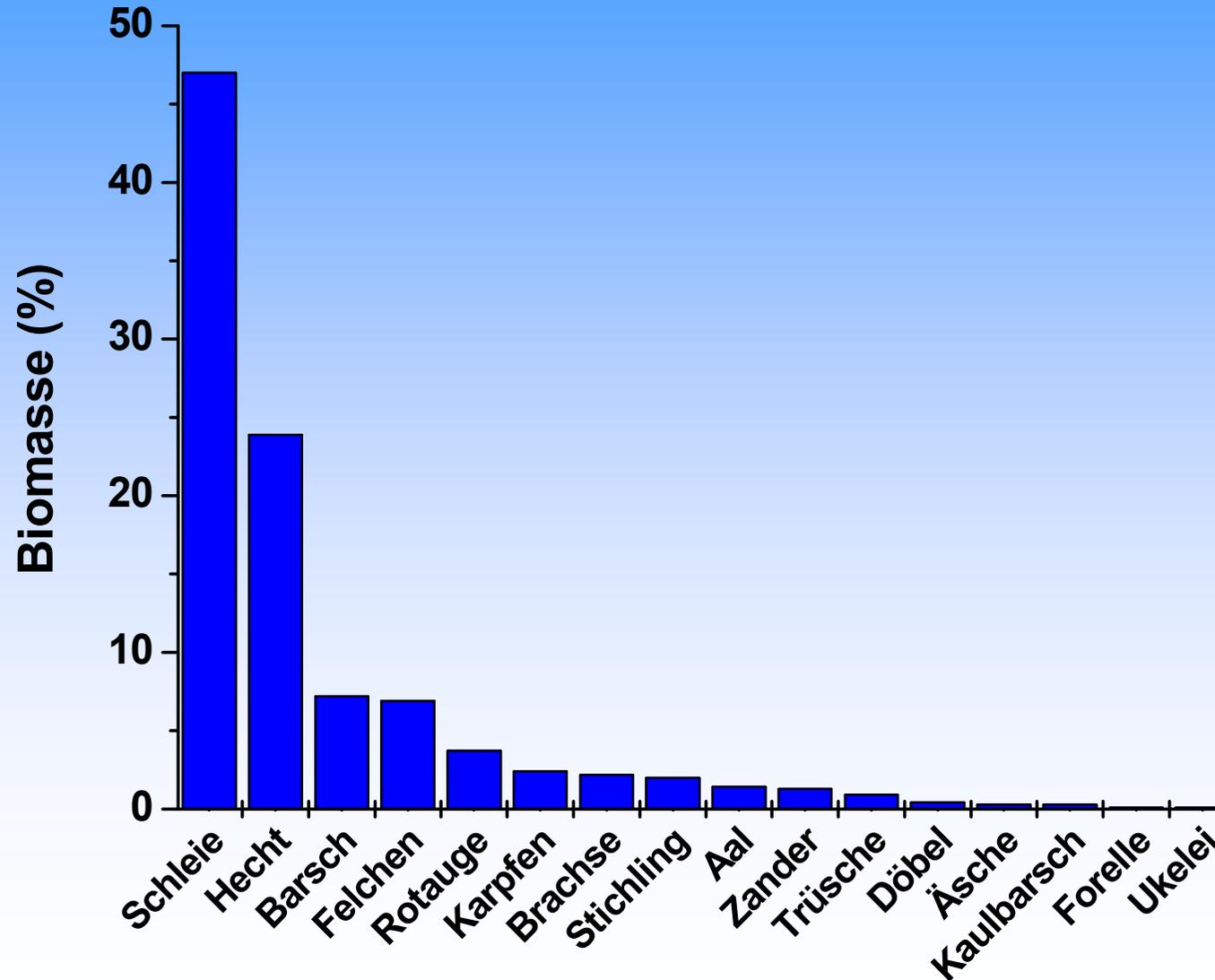
- Fische, Fischreste und Hartstrukturen bestimmt
- Nachweis von 16 Fischarten, >4000 Fische



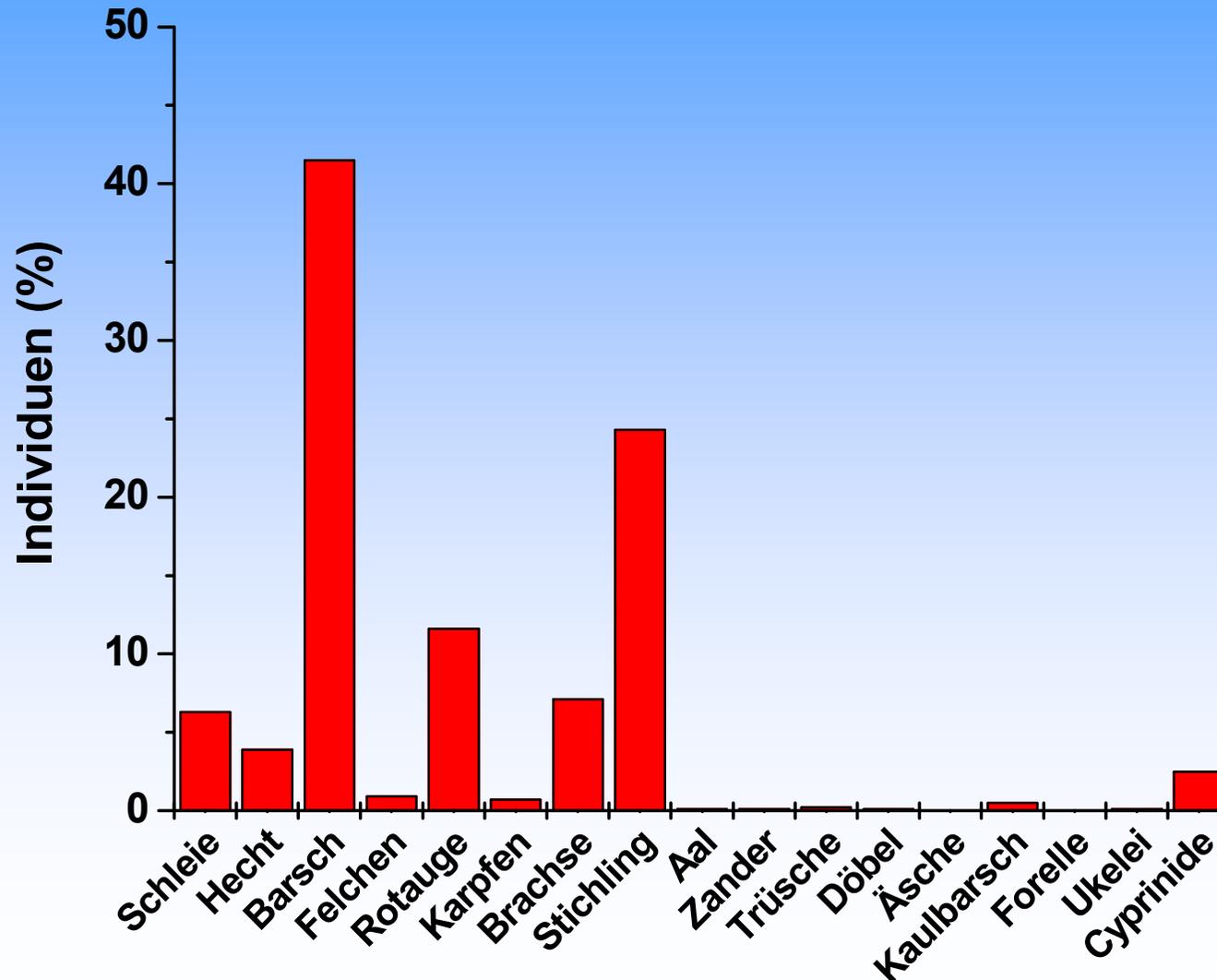
- Rückberechnung der Fischlängen und –gewichte anhand von Regressionsgleichungen
- Auswertung der Mageninhalte:
 - ✓ Rel. Biomasse einer Art
 - ✓ Rel. Anzahl Individuen einer Art
 - ✓ Anteil der Kormorane, der eine Art gefressen hat



Relative Biomasse



Relative Anzahl Individuen



Vergleich Kormoranfraß - Ertrag Berufsfischer

(Okt. 2011 – April 2013)

- Entnahme von Schleien lag ein Mehrfaches über dem Ertrag der Berufsfischer
- Entnahme von Hechten lag auf Höhe des Ertrags der Berufsf.
- Entnahme von Barschen lag bei $\frac{1}{2}$ Ertrag der Berufsfischer
- Entnahme von Felchen moderat → Vergrämung
- Wenige K vom Rheinauslauf → Aussage zum Einfluss auf Äsche nicht möglich

Kormoranverordnung in Baden-Württemberg

Vergrämung zum Schutz der natürlich vorkommenden Tierwelt und zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden

- **16. August bis 15. März (außerhalb von Schutzgebieten)**
 - **die höhere NB kann weitere Ausnahmen zulassen oder Befreiungen erteilen**
 - **Verbesserungen gegenüber vorheriger VO (z.B. Flächenlösung)**
-



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!